

# Sächsische Agrartechnik ist am Ball

## Projektwerkstatt in Bautzen: Experten diskutierten Innovationen für die Landwirtschaft

Vom Ausbringen des Saatkorns an das Wachstum jeder einzelnen Pflanze auf dem Feld im Sinne bester Erträge gezielt zu beeinflussen, ist in der Landwirtschaft schon keine Vision mehr. Die Nutzung moderner Technologien macht es möglich.

Die sächsische Agrartechnikunternehmen spielen auf diesem Feld aktiv mit. Das verdeutlichte die Projektwerkstatt „Sächsische Agrartechnik - Innovationen für die Landwirtschaft“, auf der sich im Dezember 2012 fast 80 Experten zu Trends und Technologien austauschten. Die Veranstaltung hatten das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und die Wirtschaftsförderung Sachsen initiiert, um Hersteller und Anwender zusammenzubringen. Organisiert von der e-hoch-x Beratungsgesellschaft Chemnitz und unter Mitwirkung der Netzwerke AgroSax e. V. und Initiative Landtechnik präsentierten die beteiligten Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Vorträgen und einer begleitenden Ausstellung aktuelle Entwicklungen in der Agrartechnik. Ein Schlagwort lautet Precision Farming. Ziel dieses Präzisionsackerbaus ist es, die

Unterschiede des Bodens und der Ertragsfähigkeit innerhalb eines Feldes zu berücksichtigen. Das erfordert den verstärkten Einsatz von Elektronik und IT, von Sensorik und Aktorik. Die bei der Erfassung von Boden-, Saatgut- oder Düngemittelqualitäten anfallenden Datenmengen müssen dabei in ein System gebracht werden, das kompatibel zu den Schnittstellen der verschiedenen Bearbeitungsmaschinen und -geräte ist und vom Bediener möglichst einfach gehandhabt werden kann. An diesen Aufgabenstellungen arbeiten u. a. sächsische Unternehmen wie die WTK-Elektronik GmbH Neustadt oder die Agri Con GmbH Jahna bei Döbeln. Energieeffizienz und Leichtbau sind weitere Trends in der Agrartechnik. Elektrifizierte Antriebssysteme bieten auch hier neue Möglichkeiten, Funktionalität zu erweitern und Produktivität zu erhöhen. Einen mobilen Zapfwellengenerator als Leistungslieferant für elektrische Antriebe stellte die Raussendorf Maschinen- und Gerätebau GmbH Obergurig vor. An Leichtbaustrukturen für Nutzfahrzeuge arbeitet das Netzwerk Poly-Lab.Net. Die Partner setzen ihr Konzept in einem multifunktionalen Demonstrator um.



Fast 80 Teilnehmer nutzten die Möglichkeit, sich zur Projektwerkstatt Agrartechnik über aktuelle Entwicklungen und zukünftige Trends dieser Branche zu informieren, eigene Ergebnisse zu präsentieren und Erfahrungen auszutauschen. Fotos: Frank Reichel



Ohne Elektronik läuft's auch in der Landwirtschaft nicht mehr: Steuerungstechnik und Terminals von der WTK-Elektronik GmbH Neustadt/Sachsen.

Bildtext englisch.



Die Matec GmbH & Co. KG Döbeln stellte eine Fahrzeugkabine in Leichtbauweise vor. Das Unternehmen steht in einer über 150-jährigen Agrartechnik-Tradition.



Bildtext englisch.



Bildtext englisch.



Das Lenksäulensystem AGITA von der Miunske Fahrzeugtechnik GmbH vereint viele Funktionen auf kleinstem Raum.

Bildtext englisch.